

EXPERTENINTERVIEW Placetel

„Virtuelle TK-Anlagen werden zum Industriestandard“

» Was sind die typischen Probleme von Existenzgründern bei der Auswahl ihrer Telefonanlage?

Gerade in der Anfangsphase haben Existenzgründer wenig Zeit, sich mit Telekommunikationslösungen auseinanderzusetzen. Klassische Telefonanlagen sind kompliziert und mit hohen Kosten, zum Beispiel für Anschaffung und Wartung verbunden. Zudem verlangt eine konventionelle Telefonanlage mit den Jahren und muss mit zusätzlichen Investitionen nachgerüstet werden. Gegen eine herkömmliche TK-Anlage sprechen auch die langfristigen Bindungszeiten, auf die sich kein Existenzgründer gerne einlässt.

» Gibt es denn Alternativen zu den herkömmlichen Anlagen?

Die Alternative ist eine vollwertige virtuelle Telefonanlage von Placetel. Diese bieten wir Existenzgründern

erstmal ohne monatliche Fixkosten und damit ohne Risiko an. Die komplette TK-Anlage kann einfach online auf placetel.de bestellt und ohne großen Zeitaufwand konfiguriert werden. Placetel bietet dabei alle Funktionen einer herkömmlichen TK-Anlage und für Existenzgründer besondere Vorteile: Die virtuelle TK-Anlage gewährleistet eine komplette Unabhängigkeit vom Standort. Heimarbeitsplätze oder freie Mitarbeiter können in die Konfiguration eingebunden werden, was nach außen hin einen einheitlichen Auftritt ermöglicht. Weiterhin wird die Telefonanlage ständig aktualisiert. Nebenstellen lassen sich flexibel zubuchen oder abschalten. Die Telefonanlage wächst also mit dem Unternehmen – im Gegensatz zur herkömmlichen TK-Anlage, die für viel Geld erweitert werden muss. Viele unserer Kunden sind Gründer aus verschiedenen Branchen, da sie über

50 Prozent ihrer Telekommunikationskosten einsparen können und sie mit uns sehr flexibel bleiben. So kommunizieren Existenzgründer zum kleinen Preis wie ein Großunternehmen.

» Hat die klassische TK-Anlage somit ausgedient?

Ja, virtuelle TK-Anlagen werden sich schon bald als Industriestandard für moderne Kommunikation etablieren. Wir stehen am Anfang einer Virtualisierung, zum Beispiel möchte man zu jeder Zeit und an jedem Ort der Welt erreichbar sein und unter der bekannten Office-Telefonnummer telefonieren können. Diese Möglichkeit bietet nur eine virtuelle TK-Anlage. Mit der modernen Kommunikationslösung von Placetel können Existenzgründer schon heute auf den Standard der Zukunft setzen und erhebliche Kosten sparen. ■



Peter Nowack, CEO Placetel

Placetel
Simply better communication.

UNTERNEHMENSPRÄSENTATION 5 POINT AG

Die komplette Lösung für Existenzgründer

Ich möchte gerne im Büro und unterwegs alle Projekt-, Mitarbeiter- und Kundeninformationen in einem System koordinieren können und das, ohne eine eigene EDV unterhalten zu müssen.“

Diese zentrale Anforderung trifft insbesondere auf Existenzgründer zu, für die es ein wichtiger Erfolgsfaktor ist, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren und nicht auf die Einrichtung und den Betrieb von Sekundärprozessen. Ist ein Geschäft etabliert und wächst, muss die Lösung natürlich mit wachsen können, ohne fundamentale Investitionen zu verlangen.

Die Darmstädter 5 POINT AG konzentriert sich seit 10 Jahren ausschließlich auf den SaaS-Markt und hat zwei Lösungen entwickelt, die obige Forderungen

projectfacts

Die Unternehmenszentrale projectfacts koordiniert und sammelt alle Informationen über Projekte, Mitarbeiter und Kunden. Welche Projekte sind erfolgreich? Wer ist in welchen Aufgaben involviert? Welche offenen Punkte stehen an? Alle Fakten über die realisierten, aktuellen und geplanten Projekte stehen jederzeit auf Knopfdruck zur Verfügung! Die einzelnen Unternehmensbereiche werden mit projectfacts durch Module für Projektmanagement, Zeiterfassung, Dokumentenmanagement, CRM, Kalender, Tickets und Finanzen bei ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

Der einzelne Mitarbeiter sieht, was als Nächstes ansteht und kann komfortabel seine Tätigkeiten dokumentieren. Projektleiter können Ihre Projekte und Ressourcen zielgerichtet einplanen

und verlieren nicht den Überblick. Der Support weiß sofort, was mit einem Kunden besprochen wurde und die Geschäftsleitung hat den Überblick über das ganze Unternehmen.

Für Existenzgründer wird eine vergünstigte Version angeboten. Es handelt sich um eine Vollversion für 5 Benutzer zu einem Gesamtpreis von 320 EUR pro Jahr. ■

Kontakt und Informationen:

5 POINT AG
Saalbastr. 27, 64283 Darmstadt
Tel: 06151 / 130970
Mail: info@5point.de
www.teamspacede.de

EXPERTENINTERVIEW klarmobil GmbH

„Mit einem Smartphone ist das Büro immer dabei“

» Warum ist die Nutzung von Smartphones für Existenzgründer von Vorteil?

Gerade für Existenzgründer ist es wichtig, stets für ihre Kunden, Partner und Mitarbeiter erreichbar zu sein – sowohl im Büro als auch unterwegs. Dank neuer Technologien und moderner Endgeräte ist das heute auch kein Problem mehr. Egal ob Telefon, E-Mail-Account oder Internetzugang – mit einem entsprechenden Smartphone hat man das Büro immer dabei und kann auch von unterwegs bequem und ohne große Einschränkung arbeiten.

» Und was ist mit der Wahl der Tarife? Schließlich hat jeder Gründer individuelle Bedürfnisse.

Um unnötig hohe Kosten zu vermeiden, sollten sich Existenzgründer vorab Gedanken zu ihrem persönlichen Nut-

» Womit hebt sich freenetMobile von anderen Angeboten ab?

freetnetMobile kombiniert eine echte Daten-Fullflat für monatlich nur 9,95 Euro mit einem besonders günstigen Minuten- und SMS-Preis von 8 Cent. Zusammen mit der günstigen 60/1-Taktung eignet sich der Tarif daher besonders für Normaltelefonierer, die sowohl günstig telefonieren als auch schnell und viel im Internet surfen wollen. Denn freenetMobile unterstützt Übertragungsraten von bis zu 7,2 Mbit/s. Das Angebot hat zudem keine Vertragslaufzeit und der Kunde behält seine Flexibilität. Vieltelefonieren würde ich zu einer Komplettflat raten, die neben der Datenflat auch eine Flatrate für Gespräche in alle deutschen Netze bietet. Ein entsprechendes Angebot bietet beispielsweise auch klarmobil.de mit der Flat Komplett 3G. ■



Hartmut Herrmann, Geschäftsführer Klarmobil.de

ungsverhalten machen und sich ein entsprechendes Angebot im Markt suchen. Dabei sollte zunächst das Preis-Leistungs-Verhältnis der einzelnen Tarife verglichen werden. Bei den Netzbetreibern sind die Kosten oft doppelt so hoch wie bei den Discountanbietern, ohne dass die Leistung unterschiedlich wäre. Bei Datenflatrates sollte neben dem Preis auch auf die angebotene Übertragungsgeschwindigkeit geachtet werden. Während einige Anbieter bereits den Datenturbo HSDPA mit bis zu 7,2 Megabit pro Sekunde anbieten, unterstützen andere nur den langsameren UMTS-Standard mit bis zu 3,6 Megabit pro Sekunde. Außerdem ist es sinnvoll, keine langen 24-monatigen Laufzeiten zu akzeptieren, da es bereits Anbieter auf dem Markt gibt, die Tarife völlig ohne Vertragslaufzeiten anbieten.